



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b>  CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: <b>22-0926</b> Datum: 24.01.2025 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	30.01.2025

**Beseitigung von Schlaglöchern und Stolperfallen im Bezirk Wandsbek schon jetzt mit Priorität planen!**  
**Debattenantrag der CDU-Fraktion**

**Sachverhalt:**

Frost und Witterung setzen den Straßen sowie Fuß- und Radwegen jährlich wiederkehrend zu, so auch aktuell. Schlaglöcher in den Straßen und Radwegen oder Stolperfallen durch hochragende Gehwegplatten oder Löcher auf den Gehwegen sind schon jetzt in vielen Stadtteilen in Hamburg-Wandsbek erkennbar. Nach der Frostperiode ist es daher wichtig diese Schlaglöcher und Stolperfallen zeitnah zu beseitigen. So wird der Verkehrssicherheit Sorge getragen.

Eine Schriftliche Kleine Anfrage der CDU-Bürgerschaftsfraktion schlüsselt die Meldungen aus dem Melde Michel auf (Drs. 22/17419) und zeigt, dass monatlich allein in Wandsbek Schadensmeldungen an Wegen und Straßen hundertfach eingehen. Auch die Zahlen der Drucksache 22/16540, die Schäden auf Gehwegen und die Personalsituation der Wegewarte beleuchtet, zeigen deutlich, dass es viel zu tun gibt. Schlaglöcher auf Gehwegen, Radwegen oder der Straße sind ein Nebenprodukt der täglichen Nutzung und treten verstärkt nach der strapazierenden Frostperiode auf. Sie sind weder ungewöhnlich noch etwas Neues. Nichtsdestotrotz muss die Situation angegangen und weiter optimiert werden.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

**Petition/Beschluss:**

1. Das Bezirksamt Wandsbek wird gebeten schon jetzt geeignete Vorbereitungen zu treffen, damit vorhandene Schlaglöcher in den Straßen im Bezirk Wandsbek und Stolperfallen auf Geh- und Radwegen nach der Frostperiode zeitnah beseitigt werden.

2. Insbesondere die Wegeaufsicht, bereits eingegangene Meldungen über den „Melde-Michel“, Eingaben an das Bezirksamt, Mitteilungen an die Regionalbeauftragten oder Kenntnis aus den Regionalausschüssen zu Schlaglöchern oder Stolperfallen mit in die Planungen und Vorbereitungen einfließen zu lassen.

**Anlage/n:**

keine Anlage/n